

**BÜTTNER
ELEKTRONIK**

GERMANY

MOBILE **MT** TECHNOLOGY

BÜTTNER ELEKTRONIK GMBH

Dieselstraße 27
D-48485 Neuenkirchen
Telefon: +49 (0) 59 73/9 00 37-0
Telefax: +49 (0) 59 73/9 00 37-18
E-Mail: info@buettner-elektronik.de
Web: www.buettner-elektronik.de

Lade-Booster



- modernste IUoU-Ladetechnik
- hohe Ladeleistung auch während kurzer Fahrstrecken
- Vollladung bei längeren Fahrten
- alle Geräte mit Batteriewahlschalter und Temperatur-Sensor
- abnehmbares Bedienteil zur Fernüberwachung vom Innenraum aus
- Leistungsklassen: 30A/50A/60A/90A
- Ausführung 30A/50A: bei Begrenzung der Basiselektronik reduzierbar um 5A
- EURO 6-geeignet

Lader-/Booster-Kombination

- modernste IUoU-Ladetechnik
- 20A/30A/40A Ladeleistung an 230V und 25A/30A/40A/60A während der Fahrt
- Langzeit-Ladeprogramm und integrierter Pulser
- Batterietyp einstellbar/inklusive Temperatur-Sensor
- EURO 6-geeignet

ab
€ 429,-



Lade-Booster für Reisemobile

Trotz leistungsstarker Lichtmaschine ist die Ladung der Bordbatterie oft nicht zufriedenstellend. Bei kurzen Überlandfahrten zum nächsten Stellplatz wird kaum Strom nachgeladen und selbst nach stundenlanger Reisezeit ist die Batterie nicht voll.

Das Problem liegt darin begründet, dass die Bordbatterie parallel zur Starterbatterie geladen wird. Ein Trennrelais sorgt lediglich dafür, dass bei laufendem Motor beide Systeme verbunden sind und geladen werden, bei stehendem Motor erfolgt die Trennung, um zu verhindern, dass die Startbatterie von den Bordverbrauchern mit entladen wird. Das erste Problem, das bei der Nachladung entsteht, ist, dass beide Batteriesysteme unterschiedlich tief entladen sind. Die Bordbatterie nämlich um ein Vielfaches mehr als die „unbenutzte“ Starterbatterie. Die fast volle Starterbatterie (die zudem näher an der Lichtmaschine sitzt) verhindert einen hohen Ladestrom, den jedoch die Bordbatterie sehr gut vertragen könnte. Ein weiteres Problem sind die langen Leitungswege. Während die Startbatterie zumeist in der Nähe der Lichtmaschine sitzt, sind die Bordbatterien da untergebracht, wo sich gerade ein freier Platz angeboten hat. Verkabelt wird dann erfahrungsgemäß mit gerade ausreichendem Kabelquerschnitt, somit ist die optimale Nachladung durch den entstehenden

Spannungsabfall zusätzlich eingeschränkt. Abhilfe schafft ein **IUoU-Lade-Booster** von BÜTTNER ELEKTRONIK, der einfach in die Ladeleitung zur Bordbatterie geschaltet wird. Je nach Leistungsstufe, sorgen die Geräte durch ihre IUoU-Ladekennlinien dafür, den Ladestrom von der Lichtmaschine bei Bedarf nicht nur zu erhöhen, sondern zusätzlich auch die Ladespannung auf den Wert anzuheben, der für den jeweiligen Batterietyp und eine Vollladung notwendig ist.

Info



EURO 6-geeignet

Bei Neufahrzeugen, die mit EURO 6 (teilweise auch EURO 5) ausgerüstet sind, ist die Ladung der Bordbatterie/n während der Fahrt nicht mehr ohne Weiteres möglich. Die Lichtmaschine stellt bei einem gewissen Spannungsniveau (der Startbatterie) die Arbeit ein – und somit auch die Ladung der Bordbatterie/n. Bei diesen Fahrzeugen ist die Nachladung während der Fahrt ungenügend bzw. überhaupt nicht möglich.

Die Lösung sind die Lade-Booster und BCB-Kombigeräte von BÜTTNER ELEKTRONIK. Diese sind so konstruiert, dass die Ladung erst abgeregelt wird, wenn die Bordbatterie/n voll aufgeladen sind.

 **Frankana Freiko**®

Im Katalog auf den **Seiten 512+513**